



Bürgerschaft der Hansestadt Wismar  
**P R O T O K O L L**

**Sitzung der Bürgerschaft der Hansestadt Wismar**

---

Sitzungstermin:	Donnerstag, 24.11.2016
Sitzungsbeginn:	17:00 Uhr
Sitzungsende:	19:48 Uhr
Ort, Raum:	Bürgerschaftssaal im Rathaus, Am Markt 1, 23966 Wismar

---

Sitzungsteilnehmer:

**Anwesende Mitglieder**

**Vorsitz**

Herr Tilo Gundlack (SPD)

**Mitglieder**

Frau Kerstin Adam	(SPD)	
Herr Thomas Ahlvers	(CDU)	
Herr Siegfried Ballentin	(CDU)	
Herr Detlef Bojahr	(DIE LINKE.)	
Herr Tom Brüggert	(CDU)	
Herr René Domke	(FDP)	
Frau Elke Gustke	(SPD)	
Herr Bernd Hilse	(DIE LINKE.)	
Frau Angelika Jörss	(CDU)	
Herr Roland Kargel	(DIE LINKE.)	
Herr Ronny Keßler	(SPD)	
Frau Karin Lechner	(SPD)	
Herr Hans-Jürgen Leja	(FÜR-WISMAR-Forum)	
Herr Ulrich Litzner	(SPD)	
Frau Renate Lüders	(DIE LINKE.)	
Herr Peter Manthey	(FDP)	
Herr Sigfried Rakow	(CDU)	
Herr Wolfgang Rickert	(SPD)	
Frau Sibylle Runge	(SPD)	
Frau Dr. Gabriele Sauerbier	(DIE LINKE.)	
Herr Dr. Bernhard Schubach	(PIRATEN)	
Herr Tino Schwarzrock	(GRÜNE)	
Herr Meinhard Schönbohm	(CDU)	
Herr Rainer Schütt	(NPD)	
Frau Petra Seidenberg	(GRÜNE)	bis 19:15 Uhr, TOP 11.4
Herr Christian Speck	(FÜR-WISMAR-Forum)	
Frau Maren Teß	(SPD)	

Herr Michael Tiedke	(SPD)
Herr Frieder Weinhold	(CDU)
Frau Prof. Dr. Marion Wienecke	(DIE LINKE.)
Herr Prof. Dr. Joachim Winkler	(SPD)
Herr Dr. Gerd Zielenkiewitz	(FÜR-WISMAR-Forum)
Herr Stefan Zirnsak	(AfD)

### Verwaltung

Herr Thomas Beyer	(Bürgermeister)
Herr Michael Berkahn	(Senator)
Frau Heike Bansemer	(Senatorin)

### Abwesende Mitglieder

#### Mitglieder

Herr Wolfgang Box	(CDU)	entschuldigt
Frau Christa Hagemann	(DIE LINKE.)	entschuldigt
Frau Prof. Dr. Sabine Mönch-Kalina	(FÜR-WISMAR-Forum)	entschuldigt

## Tagesordnung:

### (öffentlich)

- 1 Einwohnerfragestunde
- 2 Eröffnung der Sitzung
- 3 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
- 4 Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
- 5 Personelle Veränderungen in den Ausschüssen
- 6 Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 7 Protokoll über die vorhergehende Sitzung der Bürgerschaft vom 27.10.2016
- 8 Mitteilungen des Präsidenten der Bürgerschaft
- 9 Mitteilungen des Bürgermeisters
- 10 Vorlagen des Bürgermeisters
  - 10.1 Hauptsatzung der Hansestadt Wismar  
Vorlage: VO/2016/1963-01
  - 10.2 Satzung über Erlaubnisse und Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen in der Hansestadt Wismar – Sondernutzungssatzung -  
Vorlage: VO/2016/1983-01
  - 10.3 3. Änderungssatzung der Straßenreinigungssatzung der Hansestadt Wismar vom 06. November 2009 in der Fassung der 2. Änderungssatzung vom 01.10.2015  
Vorlage: VO/2016/1994
  - 10.4 1. Änderungssatzung der Gebührensatzung für Straßenreinigung in der Hansestadt Wismar  
Vorlage: VO/2016/1995-01
  - 10.5 4. Änderungssatzung der Gebührensatzung für die Abfallentsorgung in der Hansestadt Wismar in der Fassung der 3. Änderungssatzung vom 21.12.2015  
Vorlage: VO/2016/1996-01
  - 10.6 1. Änderungssatzung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Abwasserbeseitigung der Hansestadt Wismar vom 20.12.2013 (Gebührensatzung für die Abwasserbeseitigung)  
Vorlage: VO/2016/1997
  - 10.7 Bauleitplanung der Hansestadt Wismar, Bebauungsplan Nr. 32/93 "Wohngebiet Hinter Wendorf", 5. Änderung, Aufstellungsbeschluss  
Vorlage: VO/2016/2009
  - 10.8 Annahme von Zuwendungen (Spenden) an die Hansestadt Wismar  
Vorlage: VO/2016/2031
- 11 Anträge der Fraktionen und Bürgerschaftsmitglieder
  - 11.1 Einstellung der Verteilung des Stadtanzeigers  
Vorlage: VO/2016/2027
  - 11.2 Bessere Ausschilderung für das Welt-Erbe-Haus und die Stadtinformation  
Vorlage: VO/2016/2028

- 11.3 Umstellung von Fußgängerampeln auf automatischen Betrieb  
Vorlage: VO/2016/2033
- 11.4 Handyparken in der Hansestadt Wismar  
Vorlage: VO/2016/2034
- 12 Anfragen der Fraktionen und Bürgerschaftsmitglieder
- 12.1 Anfrage der CDU-Fraktion, Sitzung der Bürgerschaft am 24.11.2016  
- Öffentliche WC-Anlage am Platz des Friedens  
Vorlage: BA/2016/1740-02
- 12.2 Anfrage der Fraktion FDP/GRÜNE, Sitzung der Bürgerschaft am 24.11.2016 -  
Fällen von Bäumen im Küstenwald Wendorf  
Vorlage: BA/2016/2050
- 12.3 Anfrage der Fraktion FDP/GRÜNE, Sitzung der Bürgerschaft am 24.11.2016 -  
Beschluss VO/2016/1894 vom 29.09.2016  
Vorlage: BA/2016/2052
- 12.4 Anfrage der Fraktion FDP/GRÜNE, Sitzung der Bürgerschaft am 24.11.2016 -  
Ticketverkauf im Theater der Hansestadt Wismar  
Vorlage: BA/2016/2053
- 12.5 Anfrage der Fraktion FDP/GRÜNE, Sitzung der Bürgerschaft am 24.11.2016 -  
Konzeption für Tourismus in der Hansestadt Wismar  
Vorlage: BA/2016/2054

**(nicht öffentlich)**

- 13 Vorlagen, Anträge und Anfragen in nicht öffentlicher Sitzung
- 13.1 Anfrage der Fraktion FDP/GRÜNE, Sitzung der Bürgerschaft am 24.11.2016 -  
Papagojenkette  
Vorlage: BA/2016/2051
- 13.2 Anfrage der CDU-Fraktion nach § 34 KV M-V

**(öffentlich)**

- 14 Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
- 15 Schließen der Sitzung

**Protokoll:**

**(öffentlich)**

**TOP 1      Einwohnerfragestunde**

Der Präsident der Bürgerschaft, Herr Gundlack, fragt nach, ob es Fragen, Vorschläge oder Anregungen an die Mitglieder der Bürgerschaft, den Bürgermeister oder dessen Stellvertreter gibt.

**Das ist der Fall.**

**1. Einwohneranfrage**

**Karin Gerstenberg, Ernst-Scheel-Straße 15, 23968 Wismar**

Frau Gerstenberg hat eine Nachfrage zur Bürgerschaftssitzung am 29.09.2016, hier zur Beantwortung der Anfrage bezüglich der Straße am Yachthafen. Sie möchte wissen, wann die bessere Ausleuchtung dieser Straße erfolgt.

**Der Senator, Herr Berkhahn, teilt mit, dass eine schriftliche Beantwortung erfolgen wird.**

**TOP 2      Eröffnung der Sitzung**

Der Präsident der Bürgerschaft, Herr Gundlack, eröffnet die Sitzung der Bürgerschaft.

**TOP 3      Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung**

Der Präsident der Bürgerschaft, Herr Gundlack, stellt die ordnungsgemäße Ladung fest.

**TOP 4      Anwesenheit und Beschlussfähigkeit**

Der Präsident der Bürgerschaft, Herr Gundlack, stellt die Beschlussfähigkeit fest.

**Entschuldigt für die heutige Sitzung sind:**

Herr Box, Frau Hagemann und Frau Prof. Dr. Mönch-Kalina.

**TOP 5      Personelle Veränderungen in den Ausschüssen**

Es liegen keine Veränderungen vor.

## TOP 6      Änderungsanträge zur Tagesordnung

Der Präsident der Bürgerschaft, Herr Gundlack, teilt mit, dass der Tagesordnungspunkt 12.3 „Anfrage der Fraktion FDP/GRÜNE, Sitzung der Bürgerschaft am 24.11.2016 – Papagojenkette“ (VO/2016/2051) im nicht öffentlichen Teil der Sitzung behandelt wird (TOP 13.1).

Weiterhin teilt er mit, dass die CDU-Fraktion eine Anfrage nach § 34 KV M-V stellen wird, die als weiterer Tagesordnungspunkt im nicht öffentlichen Teil der Sitzung behandelt wird (TOP 13.2). Es gibt keinen Widerspruch seitens der Mitglieder der Bürgerschaft.

Herr Dr. Zielenkiewitz, FÜR-WISMAR-Fraktion, stellt den Geschäftsordnungsantrag auf Absetzung des Tagesordnungspunktes 10.2 „Satzung über Erlaubnisse und Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen in der Hansestadt Wismar – Sondernutzungssatzung –“ (VO/2016/1963-01) und begründet diesen.

Der Senator, Herr Berkhahn, spricht gegen die Absetzung des Tagesordnungspunktes.

Herr Domke, Fraktion FDP/GRÜNE, spricht für die Absetzung des Tagesordnungspunktes.

Wortmeldung: Senator, Herr Berkhahn

Der Präsident der Bürgerschaft, Herr Gundlack, unterbricht die Sitzung und beruft das Präsidium der Bürgerschaft zur Beratung ein.

*Die Sitzung wird um 17:13 Uhr unterbrochen.*

*Die Sitzung wird um 17:20 weitergeführt.*

**Nach Beratung im Präsidium der Bürgerschaft:**

**Der Präsident der Bürgerschaft, Herr Gundlack, erläutert das Prozedere zur Abstimmung. Es gibt keinen Widerspruch seitens der Mitglieder der Bürgerschaft.**

Es erfolgt die Abstimmung über den Antrag der FÜR-WISMAR-Fraktion auf Absetzung des Tagesordnungspunktes 10.2 „Satzung über Erlaubnisse und Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen in der Hansestadt Wismar – Sondernutzungssatzung–“ (VO/2016/1963-01).

– beschlossen

Es liegen keine weiteren Anträge zur Änderung der Tagesordnung vor.

Es erfolgt die Abstimmung über die modifizierte Tagesordnung.

– beschlossen

**TOP 7      Protokoll über die vorhergehende Sitzung der Bürgerschaft vom 27.10.2016**

Herr Dr. Zielenkiewitz, FÜR-WISMAR-Fraktion, stellt folgende Anfrage gemäß § 34 KV M-V:  
Ist es möglich, dass die Stadt prinzipiell Gemälde/Kunstwerke verkaufen kann?

Der Bürgermeister, Herr Beyer, beantwortet die Anfrage.

Herr Dr. Zielenkiewitz, FÜR-WISMAR-Fraktion, stellt einen Antrag auf Protokollierung der Antwort. Der Bürgermeister, Herr Beyer, stimmt einer Protokollierung seiner Antwort nicht zu.

Der Präsident der Bürgerschaft, Herr Gundlack, fragt nach, ob es Hinweise oder Änderungswünsche gibt.

Das ist nicht der Fall.

Es erfolgt die Abstimmung über das Protokoll.  
- bestätigt

**TOP 8      Mitteilungen des Präsidenten der Bürgerschaft**

Es liegen keine Mitteilungen vor.

**TOP 9      Mitteilungen des Bürgermeisters**

Der Bürgermeister, Herr Beyer, informiert über folgende Themen:

1. Gutachten zum Finanzausgleichsgesetz,
2. Verkehrsgutachten,
3. Hinweisschild Partnerstädte,
4. aktuelle und künftige Veranstaltungen.

Herr Brüggert, CDU-Fraktion, hat eine Nachfrage zu einem Artikel in der Ostsee-Zeitung über einen rechtsradikalen Übergriff am Lindengarten und möchte wissen, wann dieser Artikel revidiert wird.

Der Bürgermeister, Herr Beyer, beantwortet die Nachfrage.

**TOP 10 Vorlagen des Bürgermeisters**

**TOP 10.1 Hauptsatzung der Hansestadt Wismar  
Vorlage: VO/2016/1963-01**

**Beschlussvorschlag:**

Die Bürgerschaft der Hansestadt Wismar beschließt die als Anlage 1 beigefügte Hauptsatzung der Hansestadt Wismar.

**Wortmeldung: Herr Dr. Zielenkiewitz**

**Der Bürgermeister, Herr Beyer, modifiziert als Einreicher die Vorlage:**

Die Worte „Ministerium für Inneres und Sport“ sind zu ersetzen durch die Worte „Ministerium für Inneres und Europa“.

**Wortmeldungen: Herr Domke; Bürgermeister, Herr Beyer; Herr Brüggert; Frau Adam**

Die Vorlage kommt zur Abstimmung.

**Abstimmungsergebnis:**

– beschlossen

**TOP 10.2 Satzung über Erlaubnisse und Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen in der Hansestadt Wismar – Sondernutzungssatzung –  
Vorlage: VO/2016/1983-01**

Die Vorlage wurde von der Tagesordnung abgesetzt.

**TOP 10.3 3. Änderungssatzung der Straßenreinigungssatzung der Hansestadt Wismar vom 06. November 2009 in der Fassung der 2. Änderungssatzung vom 01.10.2015  
Vorlage: VO/2016/1994**

**Beschlussvorschlag:**

Die Bürgerschaft der Hansestadt Wismar beschließt die 3. Änderungssatzung der Straßenreinigungssatzung der Hansestadt Wismar vom 06. November 2009 in der Fassung der 2. Änderungssatzung vom 01.10.2015 (Anlage 1).

Die Vorlage kommt zur Abstimmung.

**Abstimmungsergebnis:**

– beschlossen

**TOP 10.4 1. Änderungssatzung der Gebührensatzung für Straßenreinigung in der Hansestadt Wismar**  
**Vorlage: VO/2016/1995-01**

**Beschlussvorschlag:**

Die Bürgerschaft der Hansestadt Wismar beschließt auf der Grundlage der zur Beschlussfassung vorliegenden Kalkulationsunterlagen die Kalkulation 2017 für die Gebührensatzung Straßenreinigung in der Hansestadt Wismar (Anlage 3) sowie die 1. Änderungssatzung der Gebührensatzung für die Straßenreinigung in der Hansestadt Wismar vom 06.11.2009 (Anlage 1). Die derzeit geltenden Gebührensätze bleiben bestehen.

Die Vorlage kommt zur Abstimmung.

**Abstimmungsergebnis:**

– beschlossen

**TOP 10.5 4. Änderungssatzung der Gebührensatzung für die Abfallentsorgung in der Hansestadt Wismar in der Fassung der 3. Änderungssatzung vom 21.12.2015**  
**Vorlage: VO/2016/1996-01**

**Beschlussvorschlag:**

Die Bürgerschaft der Hansestadt Wismar beschließt auf der Grundlage der zur Beschlussfassung vorliegenden Kalkulationsunterlagen die Kalkulation 2017 (Anlage 3) sowie die 4. Änderungssatzung der Gebührensatzung für die Abfallentsorgung in der Hansestadt Wismar in der Fassung der 3. Änderungssatzung vom 21.12.2015 (Anlage 1).

Die Vorlage kommt zur Abstimmung.

**Abstimmungsergebnis:**

– beschlossen

**TOP 10.6 1. Änderungssatzung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Abwasserbeseitigung der Hansestadt Wismar vom 20.12.2013 (Gebührensatzung für die Abwasserbeseitigung)**  
**Vorlage: VO/2016/1997**

**Beschlussvorschlag:**

Die Bürgerschaft der Hansestadt Wismar beschließt auf der Grundlage der zur Beschlussfassung vorliegenden Kalkulationsunterlagen die Kalkulation 2017 (Anlage 3) sowie die 1. Änderungssatzung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Abwasserbeseitigung der Hansestadt Wismar vom 20.12.2013 (Gebührensatzung für die Abwasserbeseitigung) Anlage 1.

Die Vorlage kommt zur Abstimmung.

**Abstimmungsergebnis:**

– beschlossen

**TOP 10.7 Bauleitplanung der Hansestadt Wismar, Bebauungsplan Nr. 32/93 "Wohngebiet Hinter Wendorf", 5. Änderung, Aufstellungsbeschluss  
Vorlage: VO/2016/2009**

**Beschlussvorschlag:**

1. Die Bürgerschaft der Hansestadt Wismar beschließt die Aufstellung der 5. Änderung zum Bebauungsplan Nr. 32/93 „Wohngebiet Hinter Wendorf“, um für den Teilbereich MI 5 (Aldi-Grundstück) die planungsrechtlichen Voraussetzungen für eine Vergrößerung der Verkaufsraumfläche zu schaffen und die textliche Festsetzung unter Punkt 5 „Nebenanlagen“ für den gesamten Geltungsbereich des B-Planes Nr. 32/93 zu konkretisieren. Das Planänderungsverfahren wird gemäß § 13a BauGB „Bebauungspläne der Innenentwicklung“ durchgeführt.
2. Der Bereich der Änderung des Bebauungsplanes wird wie folgt begrenzt:  
Für das MI-5-Gebiet:  
im Norden: durch den Fuß- und Radweg zwischen der Straße Ostseeblick und der Zierower Landstraße  
im Osten: durch die die Zierower Landstraße  
im Süden: durch das Grundstück Zierower Landstraße 2 (Fachmärkte)  
im Westen: durch das Grundstück Ostseeblick 3-11 (2 Mehrfamilienhäuser)  
Für die Festsetzung zu Nebenanlagen:  
betrifft den gesamten Geltungsbereich des B-Planes Nr. 32/93  
(siehe Anlage 1)
3. Das Planverfahren erhält die Bezeichnung: 5. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 32/93 „Wohngebiet Hinter Wendorf“
4. Der Beschluss zur Aufstellung der 5. Änderung zum Bebauungsplan ist gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB amtlich bekannt zu machen. Dabei ist darauf hinzuweisen, dass die 5. Änderung zum Bebauungsplan im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a BauGB ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 aufgestellt werden soll.
5. Von der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung nach § 3 Abs. 1 BauGB (frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung) und § 4 Abs. 1 BauGB (frühzeitige TÖB-Beteiligung) kann gemäß § 13a(2) BauGB i.V.m. § 13 Abs. 2 Pkt. 1 BauGB abgesehen werden. In diesem Fall ist bei der Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses gemäß § 13a Abs. 3 Nr. 2 BauGB darüber zu informieren, wo sich die Öffentlichkeit über die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie die wesentlichen Auswirkungen der Planung unterrichten kann und dass sich die Öffentlichkeit innerhalb einer bestimmten Frist zur Planung äußern kann.
6. Die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB ist durchzuführen.
7. Der Bürgermeister der Hansestadt Wismar wird legitimiert, im Namen der Hansestadt Wismar den Städtebaulichen Vertrag zum Bebauungsplan Nr. 32/93, 5. Änderung entsprechend Anlage 2 mit der BGB Grundstücksgesellschaft Herten BV 796, Wismar, Zierower Landstraße 4, vertreten durch die ALDI Immobilienverwaltung GmbH & Co. KG, zu schließen.

Wortmeldungen: Herr Kargel; Senator, Herr Berkhahn; Herr Litzner; Herr Schwarzrock; Senator, Herr Berkhahn; Herr Brüggert; Herr Litzner; Herr Prof. Dr. Winkler

Herr Dr. Zielenkiewitz, FÜR-WISMAR-Fraktion, stellt den Geschäftsordnungsantrag auf Unterbrechung der Sitzung für fünf Minuten zur Beratung.

*Die Sitzung wird um 18:05 Uhr unterbrochen.*

*Die Sitzung wird um 18:08 Uhr weitergeführt.*

Die Vorlage kommt zur Abstimmung.

**Abstimmungsergebnis:**

- beschlossen

<b>TOP 10.8 Annahme von Zuwendungen (Spenden) an die Hansestadt Wismar</b> <b>Vorlage: VO/2016/2031</b>
--

**Beschlussvorschlag:**

Die Bürgerschaft der Hansestadt Wismar stimmt der Annahme der in der Anlage 1 dargestellten, vom 20.09. - 31.10.2016, eingegangenen Zuwendungen (Spenden) in Höhe von 4.166,30 € zur Verwendung entsprechend des angegebenen Zweckes zu.

Die Vorlage kommt zur Abstimmung.

**Abstimmungsergebnis:**

- beschlossen

<b>TOP 11 Anträge der Fraktionen und Bürgerschaftsmitglieder</b>
--

<b>TOP 11.1 Einstellung der Verteilung des Stadtanzeigers</b> <b>Vorlage: VO/2016/2027</b> <b>CDU-Fraktion</b>
--

**Beschlussvorschlag:**

Die Bürgerschaft beauftragt den Bürgermeister, die Verteilung des Stadtanzeigers an alle Haushalte der Hansestadt Wismar zum nächstmöglichen Zeitpunkt bzw. zum Ende des laufenden Vertrages mit der Druckerei einzustellen.

Darüberhinaus ist zu prüfen, ob der Stadtanzeiger alternativ in sämtlichen öffentlichen Einrichtungen sowie in den Eigenbetrieben der Hansestadt Wismar wie beispielsweise der Wobau oder den Stadtwerken ausgelegt werden kann. Auch weitere Möglichkeiten, wie die Auslage z.B. in Apotheken, sind zu prüfen.

**Begründung: Herr Brüggert**

**Herr Manthey, Fraktion FDP/GRÜNE, stellt folgenden Ergänzungsantrag.**

Füge an:

Ziffer 3) Zu prüfen ist ebenfalls, ob die Möglichkeit eines kostengünstigeren Versands als lose Einlage in einer alle Haushalte erreichenden Werbezeitung, z. B. „Wismar-Zeitung“, „Blitz“ etc. besteht.

Ziffer 4) Eine Kostensenkung durch reinen Schwarz/Weiß-Druck ist ebenfalls zu prüfen.

**Wortmeldungen: Frau Adam; Bürgermeister, Herr Beyer; Frau Seidenberg; Herr Domke; Herr Bojahr**

**Der Präsident der Bürgerschaft, Herr Gundlack, unterbricht Herrn Bojahr und fordert ihn auf zum Antrag zu sprechen.**

**Wortmeldung: Herr Dr. Zielenkiewitz**

**Herr Brüggert, CDU-Fraktion, stellt den Antrag auf Verweisung der Vorlage in den Verwaltungsausschuss.**

Es erfolgt die Abstimmung auf Verweisung der Vorlage mit dem Ergänzungsantrag in den Verwaltungsausschuss.

– beschlossen

**Herr Ballentin, CDU-Fraktion, gibt eine persönliche Erklärung ab.**

*Die Sitzung wird um 18:32 Uhr für eine Pause unterbrochen.*

*Die Sitzung wird um 18:46 Uhr weitergeführt.*

<p><b>TOP 11.2 Bessere Ausschilderung für das Welt-Erbe-Haus und die Stadtinformation</b> <b>Vorlage: VO/2016/2028</b> <b>Fraktion DIE LINKE.</b></p>
---

**Beschlussvorschlag:**

Der Bürgermeister wird gebeten zu prüfen, in wieweit man die Beschilderung der Wege zum Welt-Erbe-Haus und zur Stadtinformation, durch deutlichere Sichtbarmachung, für Besucher und Einwohner verbessern kann.

**Begründung: Frau Dr. Sauerbier**

Die Vorlage kommt zur Abstimmung.

**Abstimmungsergebnis:**

– beschlossen

**TOP 11.3 Umstellung von Fußgängerampeln auf automatischen Betrieb**  
**Vorlage: VO/2016/2033**  
**Interfraktionell: FÜR-WISMAR-Fraktion; Fraktion FDP/GRÜNE**

**Beschlussvorschlag:**

Die Ampelschaltung für Fußgänger und Radfahrer an den Kreuzungen

Lübsche Straße / Philipp Müller Straße  
Lübsche Straße / Am Köpernitztal / Werftstraße  
Lübsche Straße / Breitscheidstraße  
Schiffbauerdamm / Am Hafen  
Dr.-Leber-Straße/ Dahlmannstraße/ Schweriner Straße (Schweriner Tor)  
Schweriner Straße/ Bürgermeister-Hauptstraße

soll von manueller Schaltung auf automatischen Betrieb umgestellt werden.

**Begründung: Frau Seidenberg**

**Herr Dr. Schubach, FÜR-WISMAR-Fraktion, modifiziert als Einreicher den Antrag**

**Beschlussvorschlag:**

Der Bürgermeister wird beauftragt zu prüfen, ob die Ampelschaltung für Fußgänger und Radfahrer an den Kreuzungen

1. Lübsche Straße / Philipp Müller Straße
2. Lübsche Straße / Am Köpernitztal / Werftstraße
3. Lübsche Straße / Breitscheidstraße
4. Schiffbauerdamm / Am Hafen
5. Dr.-Leber-Straße/ Dahlmannstraße/ Schweriner Straße (Schweriner Tor)
6. Schweriner Straße/ Bürgermeister-Hauptstraße

von manueller Schaltung auf automatischen Betrieb umgestellt werden kann. Falls notwendig soll an einzelnen Kreuzungen eine Zählung der Fußgänger durchgeführt werden. Ein Bericht zu den Prüfungen soll bis spätestens 30.06.2017 der Bürgerschaft zur Verfügung gestellt werden.

Die Vorlage kommt modifiziert zur Abstimmung.

**Abstimmungsergebnis:**

- abgelehnt

**TOP 11.4 Handyparken in der Hansestadt Wismar**  
**Vorlage: VO/2016/2034**  
**SPD-Fraktion**

**Beschlussvorschlag:**

Der Bürgermeister wird gebeten, im Rahmen der Evaluierung des Parkraumbewirtschaftungskonzeptes die Einführung des bargeldlosen und bürgerfreundlichen Handyparkens zu prüfen.

**Begründung:** Herr Tiedke

**Wortmeldungen:** Senator, Herr Berkhahn; Herr Domke

Die Vorlage kommt zur Abstimmung.

**Abstimmungsergebnis:**  
– beschlossen

*Frau Seidenberg verlässt die Sitzung um 19:15 Uhr.*

<b>TOP 12</b> <b>Anfragen der Fraktionen und Bürgerschaftsmitglieder</b>
--

<b>TOP 12.1</b> <b>Anfrage der CDU-Fraktion, Sitzung der Bürgerschaft am 24.11.2016 – Öffentliche WC-Anlage am Platz des Friedens Vorlage: BA/2016/1740-02</b>
--

Auf der Bürgerschaftssitzung am 31.03.2016 beschloss die Bürgerschaft mit der Vorlage VO/2016/1740 die Prüfung der Errichtung einer öffentlichen WC-Anlage am Platz des Friedens. Im dazugehörigen Prüfbericht wurde der Bürgerschaft mitgeteilt, dass zunächst die WC-Anlage der Geschäftsstelle der WoBau in einer Testphase öffentlich gegen ein Entgelt von 0,50€ zugänglich gemacht wird. Nach Ablauf der Testphase im Juni 2016 sollte der Bürgerschaft eine Auswertung der Erfahrungen vorgelegt werden. Bezugnehmend darauf bittet die CDU-Fraktion um die Beantwortung folgender Fragen:

2. Warum wurde die Bürgerschaft noch nicht über die Auswertung der Testphase informiert?
3. Gibt es eine Auswertung und wenn ja, wann wird diese der Bürgerschaft vorgelegt?  
Wenn nein, warum nicht?

**Der Bürgermeister, Herr Beyer, beantwortet die Anfrage.**

<b>TOP 12.2</b> <b>Anfrage der Fraktion FDP/GRÜNE, Sitzung der Bürgerschaft am 24.11.2016 – Fällen von Bäumen im Küstenwald Wendorf Vorlage: BA/2016/2050</b>
---

In den vergangenen Wochen wurden Großbäume im Küstenwald Wendorf gefällt auf einer Fläche, die vom Bebauungsplan Nr. 34/95 gedeckt ist. Der Bebauungsplan Nr. 35/ 94 ist rechtskräftig. Er

wurde nicht geändert. Im Beschlussantrag VO/2016/1894 vom 29.09.2016 heißt es dazu: Der Bebauungsplan Nr. 35/94 „Seebad Wendorf“ ist seit 21.12.1997 rechtskräftig. Er wurde als planungsrechtliche Grundlage für die Entwicklung und Gestaltung des Naherholungsbereiches Seebad Wendorf aufgestellt.

Daraus ergeben sich folgende Fragen:

Womit wird die Rechtmäßigkeit der Fällarbeiten begründet, wenn der Bebauungsplan 35/94 rechtswirksam ist?

Wer trägt die Verantwortung für die Fällarbeiten?

Werden rechtliche Schritte geprüft und eingeleitet gegen die Fällarbeiten, die dem Bebauungsplan 35/94 widersprechen, wenn nicht, warum nicht?

Welche rechtlichen Schritte werden eingeleitet, wenn die Prüfung ergibt, dass die Großbäume widerrechtlich gefällt wurden?

Der Senator, Herr Berkhahn, beantwortet die Anfrage.

Herr Domke, Fraktion FDP/GRÜNE, stellt folgende Anfrage gemäß § 34 KV M-V.  
Standen alle Bäume, die gefällt wurden in diesem Überlappungsbereich?

Der Senator, Herr Berkhahn, verweist auf eine schriftliche Beantwortung dieser Anfrage.

**TOP 12.3** Anfrage der Fraktion FDP/GRÜNE, Sitzung der Bürgerschaft am 24.11.2016 –  
Beschluss VO/2016/1894 vom 29.09.2016  
Vorlage: BA/2016/2052

1. Warum geht die Verwaltung davon aus, dass das Verfahren der B-Plan-Änderung 35/94 nach § 13a BauGB erfolgen könnte, trotzdem die Grundzüge der Planung berührt werden? (vgl. Auszüge aus der Begründung der Vorlage VO/2016/1894:

In der Begründung zum Beschluss der Bürgerschaft heißt es:

*Der Bebauungsplan Nr. 34/95 „Seebad Wendorf“ ist seit 21.12.1997 rechtskräftig. Er wurde als planungsrechtliche Grundlage für die Entwicklung und Gestaltung des Naherholungsbereiches Seebad Wendorf aufgestellt.*

Im städtebaulichen Rahmenplan Wendorf 2005 heißt es:

*Die für die Stadt typische Lage am Wasser ist nur an wenigen Punkten intensiv erlebbar, so im Bereich des Wendorfer Wäldchens. Die neu errichtete Seebrücke bildet z. Z. den wichtigsten Aufenthaltspunkt an diesem Küstenabschnitt. Insofern wird es wichtig, dieses Gebiet für die Erholungssuchenden attraktiver zu gestalten und landschaftsverträglich auszubauen. Dabei sind unter Berücksichtigung der Belange des Naturschutzes einzelne Bauten zur Förderung des Tourismus, z.B. für das Gastronomie- und Hotelgewerbe, anzusiedeln. Zu den vordringlichsten Aufgaben gehören jedoch die Sicherung und die Verbesserung des öffentlichen Badestrandes mit*

*entsprechenden Spiel- und Sportmöglichkeiten. In dem vorhandenem Erholungswald sollten parkartig gestaltete Flächen festgelegt und entwickelt werden.)*

2. Warum kann trotz erheblicher umweltrechtlicher Belange nach Auffassung der Verwaltung das Verfahren nach § 13a BauGB angewendet werden?

3. Warum wurde die Öffentlichkeit weder in der amtlichen Bekanntmachung im Stadtanzeiger vom 22. Oktober 2016, Seite 7 noch in der Auslage in der Bauverwaltung über die die „allgemeinen Ziele und Zwecke sowie die wesentlichen Auswirkungen der Planung“ informiert?

Der Senator, Herr Berkhahn, beantwortet die Anfrage.

**TOP 12.4 Anfrage der Fraktion FDP/GRÜNE, Sitzung der Bürgerschaft am 24.11.2016 - Ticketverkauf im Theater der Hansestadt Wismar  
Vorlage: BA/2016/2053**

Es ist bekannt geworden, dass Karten für Veranstaltungen des Theaters zum wesentlichen Teil gar nicht im Theater erworben werden können.

**Fragen:**

Warum können an der Theaterkasse nicht für alle Vorstellungen im Theater Karten erworben werden?

Seit wann ist der Zustand bekannt, dass bestimmte Karten von einer Ticketagentur nur in deren Partnerstellen und nicht vor Ort angeboten werden können?

Was wurde seitdem unternommen, den Zugang zu den Karten auch vor Ort zu ermöglichen?

Der Bürgermeister, Herr Beyer, beantwortet die Anfrage.

**TOP 12.5 Anfrage der Fraktion FDP/GRÜNE, Sitzung der Bürgerschaft am 24.11.2016 - Konzeption für Tourismus in der Hansestadt Wismar  
Vorlage: BA/2016/2054**

**Fragen:**

Nach welcher Grundkonzeption oder welchen Leitlinien handelt die Verwaltung, insbesondere das Amt für Tourismus, im Bereich Tourismusedwicklung, und wo ist diese umfassend niedergeschrieben?

Ist beabsichtigt, eine umfassende Konzeption mit der Bürgerschaft abzustimmen bzw. dieser zur Beschlussfassung vorzulegen, wenn ja in welchem Zeitfenster?

Welche Erkenntnisse gibt es bisher zur WismarCard?

Ist beabsichtigt an den Parkplätzen, die von Touristen, z.B. Am Hafen, Dr.-Leber-Straße, stark frequentiert werden, WC-Anlagen und Info-Tafeln zu errichten? Wenn ja, wann wird dies endlich umgesetzt?

Der Bürgermeister, Herr Beyer, beantwortet die Anfrage.

*Der öffentliche Teil der Sitzung wird um 19:38Uhr beendet.  
Die Nichtöffentlichkeit wird hergestellt.  
Die nicht öffentliche Sitzung beginnt um 19:39 Uhr.*

(nicht öffentlich)

**Der nicht öffentliche Teil der Sitzung wird nicht dargestellt.**

(öffentlich)

**TOP 14 Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse**

Dieser Tagesordnungspunkt entfällt.

**TOP 15 Schließen der Sitzung**

Der Präsident der Bürgerschaft, Herr Gundlack, schließt die Sitzung um 19:48 Uhr.

T. Gundlack  
Präsident der Bürgerschaft

M. Schönbohm  
Beisitzer

J. Stieber  
Protokollantin